

Pressemitteilung

Beratung für mich!

Die Beratungsstelle Frauennotruf in Frankfurt startet ein neues Projekt: Bessere Beratung für Frauen und Mädchen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen.

Frankfurt, 13 Oktober 2022. Frauen und Mädchen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen haben oft besondere Bedürfnisse.

Deshalb gibt es bei der Beratungsstelle ein neues Projekt und eine neue Mitarbeiterin. Das Projekt heißt: „Beratung für mich! – Beratung für Frauen und Mädchen mit Behinderung“.

Unter anderem sollen mehr Bilder und Leichte Sprache benutzt werden und die Internet-Seite soll übersichtlicher werden.

Valeria Picozzi von der Beratungsstelle sagt: „In Frankfurt gibt es über 60.000 Frauen mit leichter oder schwerer Behinderung. Sie erleben viel häufiger sexuelle Übergriffe gegen ihren Willen als andere Frauen.“

In Zukunft will das Projekt Werkstätten und Betreuungs-Einrichtungen besuchen, um den Frauen zu erklären, wie sie sich schützen können und worauf sie achten müssen. Dadurch lernen die Frauen auch die Beratungsstelle kennen. Alle Frauen sollen wissen: Wo kann ich Hilfe bekommen?

Außerdem will die Beratungsstelle mit anderen Organisationen zusammenarbeiten, etwa in der Behindertenhilfe oder der Behindertenselbsthilfe. Schon jetzt gibt es einen regelmäßigen Austausch mit anderen Organisationen (Gegen unseren Willen e.V. Limburg). Das Projekt „Beratung für mich!“ wird gemeinsam mit dem Frauennotruf Marburg e.V. durchgeführt. Das Projekt wird knapp zwei Jahre lang von der Hessischen Landesregierung finanziert.

Die Beratungsstelle in Frankfurt ist barrierefrei zugänglich. Bei Bedarf gibt es bei der Beratung eine Gebärdens-Dolmetscherin.